

Friedrichsberg-Busdorf weiter ohne Punkte

Tischtennis-Landesliga: Zwei Niederlagen für den TSV / Auch Süderbrarup II verliert



ZUR RÜCKHAND AUSGEHOLT: CLAUD MAHRT (FRIEDRICHSBERG). DBK

SCHLESWIG Auch die Spiele drei und vier gingen für den Tischtennis-Landesligisten TSV Friedrichsberg-Busdorf verloren. Nach dem 2:7 beim Kieler TTK III und dem 1:7 beim Eckernförder MTV wartet der aktuelle Drittlezte weiter auf die ersten Punkte.

Kieler TTK III – TSV Friedrichsberg-B. 7:2

Gegen den Kieler TTK III musste Busdorfs Mannschaftsführer Martin Gerbitz verletzungsbedingt weiterhin pausieren. Er wurde durch Holger Krause ersetzt, der mit Morten Täubrich im 1. Eingangsdoppel eine 2:1-Satzführung nicht ins Ziel retten konnte. Im 2. Eingangsdoppel unterlagen Beck/Mahrt dann Mielke/Nasner deutlich in drei Sätzen, revanchierten sich aber in den nachfolgenden Einzeln eindrucksvoll. Mahrt triumphierte gegen Nasner in der Verlängerung des fünften Satzes, und auch Beck benötigte die volle Distanz für seinen Sieg gegen Mielke. Ein Punktgewinn lag im Bereich des Möglichen, doch Täubrich verlor sowohl gegen Weich als auch gegen Bartels jeweils knapp in den Entscheidungssätzen.

Eckernförder MTV – TSV Friedrichsberg-B. 7:1

Friedrichsberg trat beim EMTV erstmals in dieser Saison in Bestbeset-

zung an, aber die Gastgeber zählen zu den Top-Mannschaften der Liga – und so war auch in dieser Aufstellung nicht viel zu erwarten. Gerbitz/Mahrt schnupperten im Eingangsdoppel gegen Pogrzeba/Petersen am Sieg, mussten sich aber im fünften Satz knapp geschlagen geben. Ebenso das obere Paarkreuz mit Mahrt und Beck, die gegen Matthiesen und Frauenstein zwar auf Augenhöhe spielten, am Ende aber den Kürzeren zogen. Den Ehrenpunkt für die Gäste erzielte Täubrich, der sich diesmal gegen Pogrzeba für seine couragierte Leistung belohnte.

TTC Ramsharde – TSV Süderbrarup II 7:3

Die Süderbraruper, die wiederum auf zwei Ersatzspieler (Jessen und Stamp) zurückgreifen mussten, erwischten den besseren Start. Im ersten Spiel gewannen Sobotta/Böhlke ebenso in fünf knappen Sätzen gegen Ramshardes Spitzendoppel Buiza-Montero/Bögh wie auch Jessen/Stamp gegen Bitka/Mattig. Die 2:0-Führung war aber nicht von langer Dauer, denn in den Einzeln lief es alles andere als gut. Gegen den Spitzenspieler der Gastgeber, Buizo-Montero, war kein Kraut gewachsen. Sowohl Sobotta als auch Böhlke verloren deutlich. Gegen Bögh kam Böhlke erst nach 0:2-Satzrückstand in Schwung, dennoch verlor er in vier Sätzen. Sobotta gelang noch ein Sieg gegen Bögh, jedoch blieb das untere Paarkreuz sieglos. Jessen konnte gegen Mattig eine 2:0-Satzführung nicht ins Ziel retten und verlor auch gegen Bitka. Im letzten Spiel des Abends unterlag Stamp Mattig in drei Durchgängen.

dbk
